

B e y l a g e
zum 26sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 25. Junius 1831.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

KUNST-ANZEIGE

Kopelent's berühmtes Steinsalzbergwerk zu Wieliczka in 10 Abtheilungen plastisch dargestellt ist bis Sonntag bestimmt zum letzten Mal, täglich von 4 bis 9 Uhr Abends im Saal der ehemaligen Resource zu sehen. Um Familien diese so lehrreiche als unterhaltende Kunstwerke genießbarer zu machen, sind auch Karten für 3 Personen zu 15 Sgr. an der Kasse zu haben.

In der Buchhandlung des Waisenhauses ist zu haben:

Anweisung zur Erhaltung der Gesundheit und Verhütung der Ansteckung der Cholera-Epidemie. Neue revidirte Ausgabe, 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

so wie sämtliche bereits erschienene Schriften über die Cholera.

Die in 14 Tagen erscheinende Schrift:

Ueber die Natur, Ursachen und Behandlung der Cholera etc. von R. Searle. U. d. Engl. übers. Herausgeg. u. mit einer Vorrede begleitet vom Königl. General-Stabsarzt der Armee, Geheimenrath etc. C. F. v. Graefe. gr. 8. geh.

werden wir in hinreichender Anzahl erhalten, um jede werthe Bestellung sogleich effectuiren zu können.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl blecherner Hausnummertafeln in beliebigen Farben und Modellen, von denen das Stück zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft wird.

Der Klempnermeister und Lackirer Rudloff.

Leipziger Straße Nr. 280.

In der Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle ist zu haben:

Die besten Mittel

gegen

Gicht — Rheumatismus — Flechten — Krätze —
Taubheit — Augenkrankheiten — Kröpfe und Wechsel-
fieber, wie auch

Mittel, die weibliche Schönheit zu erhal-
ten und wieder herzustellen,

nach Hufeland, Gräfe, Richter und Oslander.

Dritte vermehrte Auflage. Geheftet. Preis 11 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ernstsche Buchhandlung in Quedlinburg.

Bücher = Auction.

Den 4. Julius d. J., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
u. f. Z., werden die von dem Director der Franckeschen
Stiftungen, Herrn Professor Jacobs, und mehreren
Andern nachgelassene Bibliotheken, vorzügliche Bü-
cher aus allen Wissenschaften enthaltend,
ganz besonders aber ausgezeichnet in der Philologie,
Theologie, Philosophie, Geschichte, Juris-
prudenz, deutschen Klassikern und belletristi-
schen Schriften, nebst mehreren Kupferwer-
ken, seltenen Schriften, Curiosis, einigen
chirurgischen Instrumenten u.,

und ein Anhang

von ganz neuen Büchern aus allen Wissenschaften, wo-
bey viele seltene und zum Theil sehr kostbare Wer-
ke, in dem gewöhnlichen Auctionslocale auf dem großen
Berlin sub Nr. 433 gegen gleich baare Zahlung
öffentlich versteigert. Halle, im Junius 1831.

Joh. Friedr. Lippert.

Es stehen bey mir mehrere Sachen aus freyer Hand
zu verkaufen, als: eine Harfe, ein Fortepiano, mehreres
Kinderspielzeug und Mobilien verschiedener Art.

Wittwe Krätz.

Neumarkt, Breitengasse Nr. 1208.

Waaren-Verkauf.

Große weiße Piqué-Bettdecken mit angewirkten Kanten das Stück 1 Thlr. 5 Sgr., dergl. kleinere Sorte das Stück 1 Thlr., wattirte Gesundheitsdecken in neuen Mustern das Stück 3 Thlr., Flor-Schawls in gewirkten seidenen Kanten das Stück 15 Sgr., Herren-Schlafrocke, dauerhaft gemacht, sind fortwährend das Stück zu 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. zu haben bey

H. Ernsthal jun. Kleinschmieden-Gasse.

Zimmerne Wärmflaschen das Stück 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. bey

H. Ernsthal jun. Kleinschmieden-Gasse.

Eine eichene Wäschrolle, noch ganz brauchbar, steht im Hause sub Nr. 34 am Ulrichsthor wegen Mangels an Raum zu verkaufen. Sie kann auch als Drehrolle eingerichtet werden.

Prager Schnell-Zintenpulver, welches durch Vermischung mit reinem Fluß- oder Brunnenwasser im Augenblick das zehnfache Gewicht sehr schöne schwarze und dauerhafte Tinte liefert, die überdies billiger als jede andere Tinte zu stehen kommt, empfiehlt in Packeten von 2 und 4 Loth Wiener Gewicht nebst Gebrauchs-Anweisung C. G. A. Kunde.

Da ich mich jetzt sehr schön eingerichtet habe, so lackire ich in allen Couleuren auf Zinn und Blechwaaren und Metall, wie auch alte Waaren dauerhaft zu billigen Preisen, und verspreche prompt zu bedienen.

Zinngießer und Lackirer J. Simmer.

Schmeerstraße Nr. 484.

Ich habe jetzt wieder die so beliebten Madjes-Heringe erhalten, welche Sorte dem neuen Hering in Geschmack nichts nachgiebt; dieses macht seinen werthen Abkäufern ergebenst bekannt

der Heringshändler Bolze.

Ein Frauenzimmer, welches jetzt noch als Köchin in Dienst ist, wünscht zu Johannis ein Unterkommen bey einer anständigen Herrschaft. Das Nähere erfährt man in der Rittergasse Nr. 687 eine Treppe hoch.

Um gänzlich damit zu räumen, verkaufe ich von jetzt an nachstehende Farbwaaren noch weit billiger wie früher, als:

Fein Pariser Braun, geschl. Gold:Ocker und Neuroth à Pfund 1 Sgr. Caput Mortuum 10 Sgr. Bey Abnahme von mindestens $\frac{1}{2}$ Etr. noch billiger.

J. W. C. Pohlmann.

Jetzt noch große Steinstraße Nr. 160.

Frische sehr delikate Brab. Sardellen à Pfd. 5 Sgr. 10 Pf. bey

J. W. C. Pohlmann.

Von dem so allgemein beliebten, grob geschnittenen Tonnen-Knaster, à Pfund 5 Sgr., wird fortwährend in immer gleicher Qualität Lager gehalten, so wie von hochgelben holl. Tonnen-Knaster à $7\frac{1}{2}$ Sgr. und Magdeburger Cuba à 5 Sgr. bey

J. W. C. Pohlmann.

Sehr viele schöne Sorten Sommerblumenpflanzen, so wie Gemüsepflanzen, sind auf der Fasanerie bey dem Gärtner Dönitz zu haben, hiesige Liebhaber können dieselben in der Gerlach'schen Handlung bestellen.

Niedliche Muschelarbeiten, als: Kästchen, Messerbänke, Uhrbänder, Nadelkissen, Feuerzeuge, Tibibusbecher, Löffel, Leuchter, Zuckerschalen, Schreibzeuge u. s. w. erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Feine kleine Bilder zum Aufkleben an Holz und Pappfächern, den Bogen zu $2\frac{1}{2}$ Sgr., als den Lack dazu zum überziehen, das Glas zu $2\frac{1}{2}$ Sgr., ist in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Ein Bursche von guter Erziehung kann sogleich bey Endesunterzeichneten in die Lehre treten. Auch habe ich in meinem Sargmagazin alle Sorten braune und schwarze Särge, alle sehr hübsch gearbeitet und versilbert, zu billigen Preisen aufgestellt; die großen Schilder mit Rinken verborge ich den geehrten Abnehmern eines Sarges gleich dazu.

Menschner, Tischlermeister;

Schmeerstraße im Hause des Hrn. Gottschalk, der Ruhgassen: Ecke gegenüber.

Announce,
das hiesige Leihhaus betreffend.

Entreprenneurs des hiesigen Adreßhauses bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der gerichtliche Verkauf derjenigen Pfänder, welche bis Ende dieses Monats verfallen, mit dem

23. August a. c. beginnt.

Wir erinnern hierdurch die resp. Pfandgeber, entweder ihre Pfänder bis zum

9. August

einzulösen, oder für Erneuerung derselben zu sorgen, Falls Letzteres zulässig ist.

Halle, den 21. Junius 1831.

Gebrüder Simon.

Auction von Weidehämmeln auf der Königlichen
Domaine Collenbey bey Merseburg.

Montags

den Sieben und Zwanzigsten Junius d. J.,
Vormittags von 9 Uhr an, sollen auf der Königl. Do-
maine Collenbey bey Merseburg eine Parthie Weideham-
mel in einzelnen Posten unter den in dem Termin bekannt
zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden gegen
gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Domaine Collenbey, den 20. Junius 1831.

Auction. Künftigen Montag, als den 27. Ju-
nius c., Nachmittags 2 Uhr, soll in dem auf dem Neu-
markt dicht an der Lucke sub Nr. 1400 belegenen Rosen-
thal eine bedeutende Parthie gutes Bauholz, so wie auch
16 Ruten gute, bearbeitete Bruchsteine öffentlich ver-
steigert werden. Halle, den 21. Junius 1831.

Holland.

Fetten geräucherten Rheinflachs, Drauschweiger
Schlackwurst, Messinaer Apfelsinen und Pomeranzen
empfecht
C. S. Kisel am Markte.

Rosenblätter kauft zum höchsten Preis
Louis Meyer vor dem Klaussthor.

Große Galanteriewaaren = Auction.

Künftigen Dienstag, als den 28. Junius c., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage, sollen in meinem Auktionssaale, Leipziger Straße sub Nr. 322, im sogenannten Himmelsreiche, aus einer auswärtigen großen Handlung gesendete Galanteriewaaren, bestehend in goldnen Ringen, lackirten Kaffeebrettern, Tisch-, Feder-, Nasir- und Taschennessern, acht Köllnischem Wasser, Etuis, Toiletten, Hals- und Uhrketten, mehreren Nießen Postpapier, Spiegeln, gemachten französischen Blumen, Pfeifenköpfen, Strickmustern, Tusch- und Farbekasten, Tyroler und Sonneberger Spielwaaren u. d. m., öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 21. Junius 1831.

Holland,

wohnhafte im obengenannten Locale.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 29. Junius c., Nachmittags 2 Uhr, soll in meinem Auktionssaale, Leipziger Straße sub Nr. 322, dem sogenannten Himmelsreiche, Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Kaffee- und Speisetische, Stühle, Kleiderschränke u. d. m., öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 22. Junius 1831.

Der Taxator und Auctionator Holland.

Auction. Künftigen Donnerstag, als den 30. Junius c., Vormittags 10 Uhr, soll in dem in der kleinen Ulrichsstraße belegenen Gasthose zu den 3 Königen eine gute, halbverdeckte, einspännige Chaise, 1 Korbwagen, 1 Ackerpflug, 3 ein- und zweispännige Leiterwagen, mehrere gute Pferde und Pferdegeschirr öffentlich versteigert werden. Halle, den 21. Junius 1831.

Holland.

Vor dem Ulrichsthore an der Lucke hat das Mineralbad seinen Anfang genommen, um geneigten Besuch bittet

Richter.

Die Stein- und Kies-Anfuhrer zur Halle-Langens-
bogener und Halle-Merseburger Chaussee, der Stadt
Halle zugehörig, soll auf den Sonntag, als den 26. Ju-
nius, Vormittags 8 Uhr, im Funke'schen Garten (Ober-
steinthor) an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Die Flurherren Beyer und Wagner.

Im Verfolg geehrten Auftrags des Königl. Wohlblöbl.
Gerichtsamts Neumarkt soll kommenden Donnerstag, als
den 30. Junius c., Nachmittag 2 Uhr, in dem sub Nr.
1101 auf der Wallstraße nahe am botanischen Garten
belegenen Nolte'schen Hause der Nachlaß des verstorbe-
nen Schuhmachermeisters Nolte, bestehend in Meubles
und Hausgeräthe, nebst mehreren Schuhmacher-Hand-
werkzeug, einiger unfertiger Schuhe und Stiefeln, wie
auch noch einiges Leder, sehr schöne Meubles, als: So-
pha, Rohr- und Polsterstühle, Kleider-, Wäsch- und
Küchenschränke, sehr gute Bett-, Tisch- und Leibwäsche,
Federbetten, Zinn, Kupfer und Messinggeräthe und an-
dere Sachen mehr, gegen sogleich baare Bezahlung öffent-
lich an die Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauf-
lustige ergebenst einladet

G. Wächter,

gerichtlich verpflichteter Taxator und Auktionscommissar.

Es dient zur ergebensten Anzeige, daß wir von jetzt
ab alle Freytage im Garten des Hn. Stadtrath Schmidt
Concertmusik mit Streich-Instrumenten veranstalten wer-
den. Halle, den 24. Junius 1831.

G. Kurz.

Daß Freytag am Johannisfeste von 4 Uhr
Nachmittags ein Gartenconcert statt findet, woran
sich Tanzmusik unter der Johanniskrone anschlie-
ßen wird, und daß ich mit Pfannkuchen mit Jo-
hannisbeergelee aufwarten werde, zeige ich erge-
benst an und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Fr. Gebhardt im Apollgarten.

In der Weintraube an der Siebichensteiner Allee, bey Herrn Heise, werden wir heute, als Sonnabend den 25. Junius, wie alle nachfolgende Sonnabende, Gartenconcert mit Streich- Instrumenten veranstalten.

G. Burg.

Sonntag den 26. Junius soll im Gasthose zu Passendorf Musik und Tanz gehalten werden.

S. Koppe.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß künftigen Sonntag eine Pfeife bey mir ausgetanzt werden soll, wozu bey Stachelbeer- und Johannisbeer- Kuchen, wie auch kalte und warme Getränke zu haben sind.

W. Linke im Rosenthal.

Ergebenst zeige ich hierdurch an, daß kommenden Sonntag, als den 26. Junius, Gesellschaftstag mit Musik und Tanz bey mir seyn soll, wozu ich Freunde und gute Gönner einlade.

Gastwirth Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 26. Junius soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz Musik und Tanz gehalten werden, auch ist immerwährend frische Milch zu haben, es bittet um geneigten Zuspruch

August Büchner.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr vom 32. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 25 Stücke werden nachgeliefert. — Zugleich wird ersucht, die einzurückenden Bekanntmachungen bis spätestens Dienstags Nachmittags einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben.